

Westfälische PILZBRIEFE

Herausgegeben von der Pilzkundlichen Arbeitsgemeinschaft in Westfalen
Schriftleitung Dr. H. Jahn, D-4930 Detmold 14-Heiligenkirchen, Hohler Weg 35

XI. Band

Heft 5

Juli 1978

Artenzahlen von Blätter- und Röhrenpilzen in der Bundesrepublik Deutschland, ermittelt nach neuer Dokumentationshilfe

von A. Bresinsky, Regensburg

Wieviele Arten von Blätter- und Röhrenpilzen gibt es in unserem Gebiet? Das ist eine vielfach gestellte und gar nicht so leicht zu beantwortende Frage! Die Antwort wird je nach Umgrenzung der Organisationsstufe „Blätter- und Röhrenpilz“, je nach Artbegriff und letztlich auch je nach der eher kritischen oder großzügigeren Einstellung der einzelnen Beobachter ziemlich verschieden ausfallen. In einer ersten Übersicht wurde jüngst unser Kenntnisstand dieser Pilze in der Bundesrepublik Deutschland nach den Beobachtungen von Bresinsky, Derbsch, Einhellinger, Haas, Jahn, Neuhoft, Schwöbel, Stangl und Steinmann zusammengefaßt (zusammengestellt von A. Bresinsky und H. Haas 1976). In dieser Übersicht werden alle fleischigen Basidiomyzeten mit Lamellen- oder Röhrenhymenophor behandelt und auf die Ordnungen *Agaricales*, *Boletales*, *Polyporales* und *Russulales* verteilt. Die Gattung *Lentinellus*, verwandtschaftlich gesehen ein Glied der *Poriales*, wird in dieser Übersicht noch bei den *Agaricales* belassen; in einer künftigen Neufassung der Übersichtsliste werden fleischige bis zähe, in Hut und Stiel gegliederte, mit Lamellenhymenophor ausgerüstete Arten der Porlingsverwandtschaft (z. B. Gattung *Lentinellus*) in einer fünften Ordnung der *Poriales* gelistet werden müssen. Die Gesamtheit der hier erwähnten Blätter- und Röhrenpilzarten stellt demnach eine nach äußeren morphologischen Kriterien definierte Gruppe von Großpilzen dar, die sich auf fünf verschiedene Ordnungen verteilen. Innerhalb dieser taxonomischen Einheiten wurden die verwandtschaftlich zugehörigen Glieder anderer Organisationsstufen (z. B. gasteroide oder poroide Taxa) nicht berücksichtigt. Die Untergliederung der alten *Agaricales* in verschiedene Ordnungen ist notwendig, um die vielfach bestehenden engeren verwandtschaftlichen Beziehungen zu Nichtblätterpilzen besser ausdrücken zu können. Auf Grund solcher Beziehungen (u. a. Verbindungsglieder!) und wegen zuverlässiger Trennmerkmale zu den *Agaricales* i. e. S. sind die *Boletales* wie auch die *Russulales* klar abgrenzbare und nach ihrer inneren Struktur mit Hilfe von

morphologisch-mikroskopischen und chemischen Merkmalen gut zu charakterisierende Taxa. Dagegen ist die Konzeption der *Polyporales* wegen der Frage der hier aufzunehmenden Gattungen und der Abgrenzung gegenüber den *Agaricales* und *Poriales* nach wie vor problematisch. Was den Artbegriff angeht, so herrschen natürlich vielfach kontroverse Ansichten. Man hat davon auszugehen, daß die für die praktischen Bedürfnisse einer Überschaubarkeit der Formenfülle unterschiedenen Arten letztlich den Erfordernissen eines biologischen Artbegriffes zu genügen haben. Nach dessen Verständnis sind Individuen verschiedener Artzugehörigkeit durch wirksame Isolationsmechanismen voneinander getrennt, wodurch Kreuzung und Vermischung sowie Einebnung der unterschiedlichen Merkmalsausstattung verschiedener Arten unterbunden wird.

Experimentelle Untersuchungen an ausgewählten Beispielen haben gezeigt, daß die von den Systematikern unterschiedenen Arten im großen und ganzen tatsächlich auch im Sinne eines biologischen Artbegriffes gut unterscheidbare Einheiten darstellen (z. B. L a m o u r e 1965 und 1972 für *Clitocybe*, D a v i d et R o m a g n e s i 1972 für *Polyporus*, B r e s i n s k y, H i l b e r et M o l i t o r i s 1977 für *Pleurotus*, B r e s i n s k y 1976 für *Psilocybe*).

Auf der Grundlage der erwähnten Übersicht der in der Bundesrepublik Deutschland beobachteten Blätter- und Röhrenpilze, im folgenden kurz als „Übersicht“ bezeichnet, habe ich eine als Strichliste für Gelände- und Laborbeobachtungen zu verwendende Zusammenstellung angefertigt, die auf einem DIN-A-4-Beobachtungsblatt alle ca. 2000 Arten von Blätter- und Röhrenpilzen in charakteristischen Kürzeln enthält. Die Liste ist hier in ihrem vollen Umfange wiedergegeben, wobei zur Lesbarkeit der Abkürzungen zu sagen ist, daß sie gegenüber den für verschiedene Beobachtungen zur Verfügung stehenden Vielfältigungen etwas verkleinert ist. Die Anordnung der Sippen entspricht derjenigen in der „Übersicht“ (B r e s i n s k y und H a a s 1976), damit die verwendeten Kürzel auf Grund übereinstimmender Reihenfolge mit den voll ausgeschrieben Namen in der „Übersicht“ auch in Zweifelsfällen eindeutig interpretierbar bleiben. Damit werden in der Strichliste trotz aller Bedenken auch die *Polyporales* als eigene Ordnung beibehalten. Eine Ausnahme wurde lediglich bei der Gattung *Inocybe* gemacht, wo aus praktischen Gründen die nur mikroskopisch unterscheidbaren Untergattungen *Inocybe* und *Inocibium* wieder zusammengefaßt wurden. Dagegen wurde die Untergliederung der „Riesengattung“ *Cortinarius* in ihre meist auch makroskopisch erfaßbaren Untergattungen *Cortinarius*, *Leproclybe*, *Myxacium*, *Sericeocybe* und *Telamonia* beibehalten. Die nach dem Erscheinen der „Übersicht“ neu nachgewiesenen Arten wurden noch nicht aufgelistet, um wiederum Reihenfolge und Übereinstimmung der Arten in „Übersicht“ und Strichliste nicht zu stören. Die Kürzel für die Sippenamen setzen sich meist aus den 6 ersten Buchstaben zusammen. Identische Kürzel für verschiedene, jedoch in ihren ersten 6 Buchstaben ähnliche oder gleichlautende Namen wurden durch Verwendung von Buchstaben aus Anfang und Ende des Namens sowie durch ein Auslassungszeichen für den ausgefallenen Wortteil vermieden. So stehen für *Rhodophyllus* Rhodop, und innerhalb dieser Gattung für *sericatus* ser'ca, für *sericellus* ser'el, für *sericeonitidus* ser'ni, für

MTB:

Agaricales, Boletales, Polyporales, Russulales

Fundort:

Datum:

Beobachter:

Vegetationseinheit, Substrat etc.

Agaric	ombrop	•aleuri	diosma	•sprunul	aphtos	Cortin	arquat	guttat)	rufool
Aerugi	•paludo	lacteu)	ditopa	Collyb	atrane	Lepro	•atrovi	haasii	palli)
•atropu	pediad	reticu	ericet	acerva	aurico	betule	aureof	herpet)	russeo
foeten	•praeco	vitell	expall	bresad	bispor)	•callis	aureop	faget)	russeu)
schulz)	•pusiol	fragl)	favrei)	butyra	callin)	•colymb	aurotu	polyc)	saginu)
Agaric	putami)	Callis	flacci	asema	cinera	cotone	badiol	hysgin	scauru
•abrupt	semior	elaeod	fragil)	cirrho	cinere	depexu)	ba'alb	infrac	schaef
aestiv	tabaci	najus	fragra	conflu	•comatu	gentil+	ba'cum)	obscu	sebace
vener	tubero	Calocy	fritil)	cookei	congre	•humico	ba'tus)	intern)	sodagn
arvens	vervac	carnea	ful'pe	distor	cortin)	•limoni	boudie)	largus	spadic)
august	Amanit	cerina)	gallin	dryoph	curtus	melano	cae'ca	latoba)	sphagn)
bernar	alba	•chryse	geotro	•aquos)	dilect)	ore'es	cae'co	latus)	splend
bispor	argent	constr	gibba	exscu	dissem	•ore'us	cae'cy)	leochr)	suaveo)
bitorq	aspera	•gambos	gilva	fodien	domest	raphan	cae'gr)	lilaci	subarq
campes	•becker)	•lonide	gyrans)	fuscop	•ellisi	sanios	cae'st)	liv'vi)	subbal
isabe)	•caesar	leu'ce)	hydrog	•fusipe	eph'es)	•specio	caloch	lundel)	subclia)
chlono	•citrin	naucor	incarn)	hariol	eph'us)	subann	carol	lutule	subful
comtul	crocea	obscur	incili)	impudi	episco)	tophac	conif	magicu	subpor
cupreo)	•echino	persic	inorna	macula	ery'ce	venetu	cedret)	•mairei)	subpur)
dulcid)	eliae	•Camaro	invers	obscur	extinc)	Cortin	cephal	micros	subscu)
excell	friabi	cinere)	langei	perona	floccu	Myxac	cereif	multif	subtor
gennad	fulva	•colema)	lentat	prolix	friesi)	•arvina)	cit'li	conif	subumb)
haemor	gemmat	fusces	lentig	putill)	gonoph	betuli	cit'ol)	•murici)	subval)
horten)	inaura	lacmus	litua)	racemo)	hemero	causti	cit'us)	•nancei)	sulfur)
langei	livido)	lepori	luffii	succin	hexago)	collin	claric	perco)	talus
lanipe)	muscar	niveus	maxima	tubero	hiasce	croceo	rugul)	napus)	triump
leucot)	•ovoides	praten	menthi	•Cunocy	impat	crysta	turna	nemore	validu)
lutosu)	panthe	russoc	metach	ambigu)	lagopu	delibu	clarof)	obsole)	variec
mac'ca	•phallo	subrad	mortuo	antra	leucop	durama)	coe'ns	ochrop)	varieg
mac'sp	•porphy	subvio)	nebula	antipu	macroc	eburne	coe'um	odorat)	varieg
maskae	•regali	virgin	obsole	aurea	micace	elatio	compar)	•odorif	vesper
mediof)	rubesc	•Cantha	odora	bru'eo	miser)	•enolli)	corros)	olivel	vi'lim
perrar)	spissa	•umbona	parops)	crypto	narcot	epipol	corrus	oricha	vit'es
placom)	excel	•Catath	pausia	dumeto	niveus	gri'li	crassu)	pansa)	•vit'us
melea	valid)	•imperl	phyllo	fragil)	patoui)	•liliba)	crocol)	papulo)	velvat
por'iz	•strobi	•Chamae	pineto	intrus	phlyct	metrod)	cumati)	parvus)	Cortin
por'ce)	umbr'l	•fracid	pipera	lactea	•picace	muçifl	cyaneu)	paxill)	•Seric
purpur	vagina	•Cli'be	pithyo)	mac'ce	plagio	mucosu	dibaph	percom	albovi
rusiot)	•verna	alba)	radice	mesosp	plicat	nitidu	dionys	pistor	amethy)
semotu	•Anella	alexan	rivulo	neocant	rad'ns	ochrol	elegan	platyp)	anomal
silvat	•semiov	angust	•sinopi	pilose	rad'us	panglo)	eduli)	polymo)	argent)
silvic	phala)	barbul)	suaveo	plumbe	scl'cy	pluviu	elotus	porphy	azüreu)
spissi)	•Armill	•bresad	squamu	ps'pil	silvat)	ps'sal	•praest	•bolari	campho
squamu	•luteov	brumal	subalu)	pubesc	spilos)	pumilu)	flavov)	prasin)	canlanu
subflo	•Arm'la	candic	trulla	ric'na	sterco	salor	fluruy)	ps'cra	cyanitu
subper)	•ectypa	catinu	tuba)	ric'ii	sterqu	trivia	foeten	ps'dia)	cyanit
vapora)	•mellea	ceruss	umbili	semigl	trunco	vibrat	fraudu	ps'gla)	decolo
varieg)	•tabesc	clavip	vermic	sienop	velox)	Cortin	tenui	ps'sul	diabol
•xantho	•Astero	concev)	vibeci	siligi)	xantho	•Phleg	ful'in)	purpur	diosmu)
Agroc	lycope	costat	•Cli'la	spicul	Cortin	allutu	ful'oc	largu	mal'es
•aegei	parasi	cyanol	•lacera	subova	•Corti	amare	fulvoo	livid)	mal'us)
arvali	•Baeoep	cyanop	•Clitop	tenera	•hercyn	amoeno	glauco	rapace	opimus)
•dura	myosur	dealba	cretat	•Coprin	•violac	amurce	acyan)	ricken)	•pholid
•erebia	•myriad	diatre	giovan)	alopec	•arguil	arcuat	oliva)	ros'li)	•rubicu
firma)	•Bolbit	dicolo	hobson	•angula		arguil	gracil	rufoal	simula

• = Kartierungspilz) = Beleg nicht vorhanden + = ss.?

spilom suillu)	impenn incisu)	cesati epibry hauste)	beinro calypt cameri)	hiemal longic mesoph yestri)	konrad) laeta marchi metapo)	epixan eri'um) eri'es)	hygrop h'phae hystri jacob)	tigrin) tricol umb'at umb'na	serena) serici) setulo subgra
tragan trigid urbicu. vi'cin) Cortin Telam	isabel) jubari lanatu) lanige leucop) lucoru macrop) melleo) miniat multiv obtus)	lundel) luteol mollis mussig) phicili) pubesc sphaer subepi subsph variab Crinip stipit)	hetero hypnor laevis macro)	populi) pumilu pusill mucron remy) saccha sacrop)	miniat mollis mucron murina nigros nitios obruss ovina trist)	fascic margin myosot polytr radico suberi) sublat udum Inocyb abieti abject)	jurana kuehne lacera langei lan'la lan'os leptoc leucob lucifu lutesc macula malenc margar micro	umb'la) vaccin virgat xantho) Kuehne mutabi vernal Laccar amethy bicolo laccat proxim striat tortil Lentin castor coochle flabel omphal	toment ventri Lepist caespi glauco luscin nuda tride) person ricken sordid subaeq Leptog aeros lobatu muscig retiruz) ricken) tremul Le'aga carnei) cretac holose pudicu Le'cop badham birnba glypeo cri'ta cri'oi cyanea echina eripho ermine felina fulvel amarus candid gigant lentus mirabil parado rhodol)
armeni armill atroco badiov) balaus bibulu bicolo biform) bivelu bovinu bru'fu bru'us bulbos) •bullia candel casimi castan cedrio cerace) ci'vio) colus cortin) crassi) damasc decipi dilutu) duraci rapha erythr everni fageto) fascia firmus) flexip fulves fuscop) fusisip) glandi haemat helobi) helvel helvol hemitr hetero hin'de) hin'us hoefti holoph iliopo) illumi)	parava) parvan) perisc) plumbo plumig) pri'es pri'us psammo ps'can ps'col) pulchr puncta pu'bad renide rheuba) rigens) ri'pes) rigidur romagn) rubric) safran satura) satur) malico palust sphag phoeni) sangu semisa Dermol atroc)	ambros amiant sublo •carcha cinnab fallax granul •superb Delica cuspid) integr Dermoc antra battai carpin) cinnab cin'ea cin'ba cin'lu crocei holoxa) malico palust sphag phoeni) sangu semisa Dermol atroc)	sidero sphagn stagni stylif subann) subcer tibic trisco uncial unicol vittae Gerron albidu chryso fibula jossa) postii setipe stromb evenust Gloioc carici Gymnop bellul flavus fulgen) hybrid odini penetr picreu sapine satur cantha cerace) chloro cit'na cit'vi coc'ea coc'cr conica co'pal) fornic glutin) insipi) interm fusipe	crispu) cucull delect delica gracil mairei ps'cri ps'gra) ps'lac ricken) Hohenb atroc)	scioth) spadic) splend submin atripe aurea) aurico bolton gracil mairei ps'cri ps'gra) ps'lac ricken) Hohenb atroc)	scioth) spadic) splend submin atripe aurea) aurico bolton gracil mairei ps'cri ps'gra) ps'lac ricken) Hohenb atroc)	caloph) calami calasp capuci carpta casimi cervic cincin commut confus cookei coryda decipi descipi descam dulcam euthel fastig fib'sa fib'id melize mesote nemore olivac penari piceae poetar pudori purpur godeyi gramma gri'li gri've) specio) tephroc haemac Haloph) hir'la hir'oi	paludi bru'ru patoui pelarg perlat perona person) petigi phaeod phaeol phaeos poster prae ps'ast ps'des ps'hiu ps'umb pusio putill pyriod quelet rennyi salici sambuc scabel scabra seroti) simili squama subru submac subnud subrub) tabaci tarda terrif terrig	aspera bru'in •buckna castan glypeo cri'ta cri'oi cyanea echina eripho ermine felina fulvel amarus candid gigant lentus mirabil parado rhodol) tricol Limace •gliode guttat illini illini Lyphy capnio) connat crassi decast fumato fumosu rosea) rufipe scobin) seminu

Beobachtung: = meillea

MTB:

Vegetationseinheit, Substrat etc.

Lyophy ●evenos clavul) str'co
 semita exciss concol str'li
 transf furva) cortic stylob
 ulmari gramin ●crocat supina)
 Macrosc grammo cyanip) tenerr)
 ●cucumi humili cyanor tintin
 latif) luscin epi'ia tubari)
 leuco) luteol epi'es uracea)
 Macrocl melale ●erubes) venust)
 excori microc excisa viridi
 gracil oreina fageto) viscos
 konrad) paedid) flaves vitilli
 mastoi phaeop) flavoa vitrea
 olivas) poliol florid vulgar
 procer schuma flos-n zephir
 promin) strict galeri Mycene
 puella stridu galopo bryoph
 rhacod subbre alba) lasios)
 Mar'el subpul nigra margar)
 albus tristi haemat Nauco
 amadel turrit hieal alneto
 langui Mel'ph inclin amares
 rameal ●echina laevig bohemi)
 tricol eyrei) latifo) ●violac
 Mar'us Microm luteoa ●eschar
 ●alliac brassi macula fellea)
 alniph) ●foetid mucor laevig
 andros perfor niveip langei
 anomal) Mniope olida) luteol
 bullia bryoph osmund) melino
 capill) globis pachyd) ps'ama
 cohaer Mycena pearso) salici)
 collin abrams) ●pelian scolec
 epiphy acicul pellic) sphagn
 gramin adonis permix striat
 limosu aetite phaeop) suavis
 litora alba) phyllo subcon
 lupule alb'li) plicos) Omphal
 oreade alcali plumbe) demiss)
 prasio algeri) polyad) epichy
 recuba) amicta ●polygr ericet
 rotula amygda praeco) grisel
 saccha) atroal ps'cor gri'pa
 scorod atroma ps'pic) tetra
 splach atropa) ●pterig grossu
 torque) ●aur'ma pura hepati
 tremul avenac pu'fus luteol
 wettst) ●bellia ●renati luteol
 ●wynnei cap'is rosida obscur
 cap'es roseip oniscu
 Melano chlori ●rosell phylon
 adstri cinere rubrom phyllo
 arcuat cit'ma sangui) xylida
 brevip sulph rustic rosell)
 ●cognat decemb clavic) speire sphagn
 ●astrag

Om'tus aurive lutesc micror Resupi lampro
 ●oleari carbon minuti applic lamicu
 Oudema curvip murcid cyphel) lazuli
 badia decuss nanus) noblita tricho lepiot)
 kühner) ●destru olivac) obtusa unguic lepton
 longip flamma palles ocella Rhodoc linkii
 ●mucida flavid pearso) opampi) caelat liv'al
 platyp gummos pellit opaca) fallax liv'cy
 ps'rad) hennin petasa orbita) hirneo madidu
 radica ●hetero phlebo panaeo melleo)
 Pan'na lenta plautu pannuc mundul mammos
 foenis lubric podosp pennat nitell minutu
 Pan'us lucife polioc polycy) obscur mougeo
 acumin muelle ps'rob prona parill) mymsec
 ater nemato puncti ps'gra popina neglec
 fimico ●oedipu pusill) pygmae trunca nidoro
 guttul scamba rimulo pyzotr Rhodop nihpoi)
 leucop) spumos reticu) amede nigrel)
 papili squarr salici sarcoc aprilli ●nitidu
 retiru tuberc satur scobin) araneo omphal
 ricken Ph'ina semibu semive) asprel papill
 sphinc aberra thomso silves babing parasi)
 minor) aporos sp'cea byssis parken)
 subbal append Porpol sp'gri caccab phlebe)
 uligin arrhen pes-ca sphagn cae'ci placid)
 Panell blatta Psathy caligi platyp
 mitis albidu) spi'ra) cancri pleoop
 ringen) cyanop squamo) cetrat poliop)
 seroti exannu) atomat stella chalyb) politu)
 stypti filari badiop) sterc) clande porphy
 ●violac mairei battar storea) clypea prolet)
 Phaeoc pygmae bifron subatr cocles prunul
 christ septen bipell subcer coeles) ●pyrosp
 cidari striae candol subnud cordae querqu
 festiv subnud conoce) tephro corvin rhodoc
 hilari togula caput- torpen) costat rhodop
 latera vestit caudat) trepid) cucull rhombi
 lugubr pl'cyb cernua typhae cuneat ricken
 Phaeol lignat chondr sulca cuspid rustic
 ●aurea ●porrig conopi veluti cyanul sarcit
 Phaeom Pl'tel coprob) vernal deplue) saunde
 car'es chione corrug Ps'cli dichro sepium
 car'us Pluteu cortin) cyathi dystal ser'ca
 confra alboru) ●cotone expall dystal erophi
 delica) atrica exalbi obbata ●euchro ser'ni
 erinac ●atroma fatua Ps'omp excent ser'eu
 ●aur'ru) fibril compr eximiu) serrul
 chryso frustu) kalchb) ●formos) ●sinuat
 ci'fus fulves Psiloc fumose) sodali
 curtis fusca atrob) fuscot solsti)
 cyanop gossyp grillac hirt'cy sordid)
 depaup gracil coprop gri'lu) specul)
 drepan rhombo) ●hydrop crobul gri'ru sphagn
 exiguu) cyanes) hebes stauro
 godeyi involu) inquil helode subrad)
 granul jerdon merdar hirtip tenell)
 gri'pu leucot montan icteri turbid
 hiatal longic) muscor ●incanu turci
 abstru hispid lutens pauper) indutu undatu
 ●leonin macula physal infulu) venosu
 luctuo alnico rhombi jubatu vernus
 luteom melant) semila juncin vinace
 serbic)

● = Kartierungspilz

) = Beleg nicht vorhanden

+ = ss.?

Rhodop viridu)	Tri'ma acerbu	trigon)	Leccin aurant	Pleuro calypt	pallid pergam	car'pe)	●obscur
whitea xyloph)	aestua albatu	●bombyc fuscid)	crocip durius	columb ●cornuc	●picinu pipera	cavipe cessan	ochrol odorat)
Ripart albido	albobr album	hypopi media)	griseu holopu	●eryngi ostrea	pornin pteros	chamae chloro	oli'ea oli'vi
helomo metrod)	●apium argyra)	murine plumul	oxydab scabru	●pubesc pusill	●ostrea pusill	ciatr claria	paludo palumb
seroti strigi	atrosq aurant	●specio gloio	testac Paxill	salig)	pyrota quyeta	●coerul ianoc	●consob parazu
tricho Rozite	bufoni ●caliga	gurolo surrec	atroto filame	●alveol arcula	●repraе resimu	cremeo cuprea	pectin+
●capera Sinoccy	●cingul cnista	taylor volvac	involu panuoi	brumal ciliat	rubroc rufus	curtjip cutfefr	pelarg persic
centun reduct)	coloss columb	Xeromp amara	Phylio ●rhodox	forqui ●melano	●salmon ●sangui	cyanox decipi	ps'aer ps'del)
rubi Squama	flavob ●flavov	●campan caulic	●Porphy ●ps'sca	●picipe squamo	●scrobi semisa	●decolo delica	ps'int puellu
odorat)	focale fucatu	■ Boleta	Pulver ●crames	varius Schizo	serifl sphagn	denisf elegant)	pulche quetlet
schrei)	imbric Strobi	Boleti ●cavipe	lignic Strobi	●commun ■	●spinos subdul	emetic betul	raoult rhodel)
escule stepha	inamoe inocyb)	pictus Boletu	●flocco Suillu	Russul Lactar	theiog tithym	grega longi	rhodop romell
tenace Stroph	irinum lasciv	●aereus aestiv	aerugi bresa)	acerri acris	tormin ●trivia	silve eme'la)	●rosace rosea
aerugi albocr	malluv orirub	●append calopu	●bovinu collin	aspide) flavi	uidius veller	fagine farini	roseip rubra
albocy alboni	●pardin pessun	edulis erythr	●flavid granul	aur'oc aur'cu	velut vietus	fellea firmul	rubroa rutila)
●aurant coroni	●populi ●fecntr	●fecntr fragan)	grevil luteus	azonit badios	violae volem	●flava foeten	sangui sardon
cyanea ●hornem	psamop rament)	●impoli junqui	pipera placid	blenni bresad	oedem zonari	font-q fragil	schiff serica
inunct luteo-	ricken) resple)	luridu pinico	ploran sibiri	campho chryso	Russul acriфо	●fragra) furcat	smarag) ●solari
melasp) rugoso	robust) sapona	●pulver purpur	●triden varieg	cilici circel	adulce adusta	galoch) gigas)	●sorori
semigl squamo	sculpt sciode	quetlet radica	Tylopi ●felleu	●contro cremor	aerina aerugi	gra'is graveis	subfoe submin)
thraus Tectel	sejunc squarr)	●regius rhodox	Xeroco badius	cyathu decipi	alboni alneto	helode) illota	subter tereno
patell Tephro	stans subann	●satana satano	chryse ●parasi	delici flexuo	alpina alutac	insign intact)	torulo turci
admiss ambust)	sudum) sul'ns	●specio) Chrooc	rubell spadic	fluens fuligi	amaris amethy	integ lateri)	varieg velenq)
atrata carbon	●sul'eu terreu	helvet rutilu	subtom trunca	glutin glycio	amoena am'nic	lauroc lilace	versat)
cessan impexa)	triden) ustale	Gomphi glutin	■ Polypo	griseu helvus	am'len anatin	lundel lutea	vesca vin'br
inolen mephit)	vaccin virgat	●macula ●roseus	Geopet ●carbon	hepati hyggin	anthra aquosa	luteot luteov	vin'pu violac
murina ozes	viridi Tri'op	Gyrodo ●lividu	Lentin ●adhaer	ichora insuls	atropa atroru	macula mairei	violci ●viresc
●palust platyp)	●decora rutila	Gyrocy ●castan	●cyathi lepide	lacuna ●lignyo	aurant ●aurata	medull mellio	viscid xeramp
putida) rancid	Tubari autoch	●cyanes Hygrop	Panus concha	●lilaci mammos	azurea basifu)	melito melzer)	pascu eryth
striae) tesquo	conspe furfur-	●aurant ●olida	●rudis ●suavis	mitiss musteu	blackf boreal	minutu ●mustel	zonatu) zvarae
	minuta) pallid		●tigrin Phylio	nanus ●necato	bru'vi car'ea	nigric nitida	
	pelluc		●nidula	obscur			

Weitere Beobachtungen:

Beobachtung: = (mellea

sericeus ser'eu und für *serrulatus* serrul. Durch Nachschlagen in der „Übersicht“ kann die Bedeutung eines jeden Kürzels zweifelsfrei ermittelt werden. Entsprechend der „Übersicht“ sind die Arten innerhalb der Gattungen, die Gattungen innerhalb der 4 Ordnungen (*Agaricales* = Agaric, *Boletales* = Boleta, *Polyporales* = Polypo, *Russulales* = Russul; Ordnungsnamen jeweils doppelt unterstrichen), sowie schließlich die 4 Ordnungen alphabetisch angereiht. Etwa ein Fünftel der genannten Sippen (derzeit 438 von insgesamt 2115) ist in den größeren Herbarien, besonders in den Sammlungen in München (M) und Stuttgart (Stu) überhaupt nicht, aber zumindest nicht nach 1957 (Erscheinungsjahr von Kühnert et Romagnesi, Flore analytique) in Belegen aus dem Untersuchungsgebiet hinterlegt worden. Diese Sippen sind am Ende des Kürzels durch ein Klammerzeichen markiert, wobei das Klammerzeichen in allen jenen Fällen entfallen ist, wo Belegmaterial noch nach dem Erscheinen der „Übersicht“ beigebracht werden konnte. Für entsprechende Mitteilungen danke ich den Herren A. Einhellinger (Belege für Herbarium München), Prof. Dr. H. Engel (Herbarium Hamburg), Dr. H. Haas (Belege für Herbarium Stuttgart), Dr. H. Jahn (Belege für Herbarium München, Leiden) und J. Stangl (Belege für Herbarium München). Auf längere Sicht werden die nicht belegten Sippen, besonders, wenn sie nur von wenigen Beobachtern gemeldet und in der Literatur nicht nach Funden aus dem Gebiet beschrieben wurden, aus „Übersicht“ und Beobachtungsliste wieder zu streichen sein. Es darf bereits an dieser Stelle die Bitte geäußert werden, an der Beschaffung der fehlenden Belege interessiert zu bleiben. Der Autor dieses Beitrages übermittelt gerne entsprechendes Belegmaterial an die Botanische Staatssammlung München, für die Sammlung in Stuttgart bestimmtes Material ist an Herrn Dr. H. Haas zu richten. Nachweise von Arten, die in der hier vorgelegten Strichliste noch nicht enthalten sind, sollten selbstverständlich ebenfalls belegt und in nicht zu knappen Beschreibungen, etwa nach dem Beispiel der Beiträge von Derbsch (1977), vorgestellt und dokumentiert werden. Es ist sicher im Sinne einer kritischen Übersichtsliste, wenn in ihren weiteren Auflagen nur belegte und in Beschreibungen dokumentierte Neufunde Aufnahme finden werden, wobei als erfreulich zu vermerken ist, daß nach dem Erscheinen der „Übersicht“ viele wertvolle Mitteilungen zu neuen oder seltenen Arten des Untersuchungsgebietes veröffentlicht wurden. Ich hoffe, daß diese Arbeiten fortgesetzt, weiterhin gefördert und veröffentlicht werden. In einer Neuauflage der „Übersicht“ werden jedenfalls diese Beiträge berücksichtigt werden.

Die für die Kartierung vorgesehenen Blätter- und Röhrenpilze sind mit einer Punktsignatur gekennzeichnet worden (vgl. dazu die Beiträge von Krieglsteiner 1976 und 1978). Bei aller Anerkennung für die beachtlichen Fortschritte in der Kartierung von Großpilzen, die unter neuer Leitung gerade in letzter Zeit erreicht wurden, darf nicht übersehen werden, daß in der Erweiterung des Programmes auf eine größere Artenzahl und auf Sippen, die teils in unserer Beobachtungsliste als nicht belegte Fundnachweise erscheinen, teils als kritische Sippen nur mikroskopisch bestimmbar sind, teils auch mit nahverwandten Arten regelmäßig verwechselt werden, Fehlerquellen liegen. Wie bei

allen Kartierungsprojekten stellt sich auch hier das Problem, daß das verwendete Dokumentationssystem die Löschung von fehlerhaften Angaben ermöglichen sollte, ohne, daß davon die korrekten Meldungen zur gleichen Art im nämlichen Meßtischblatt betroffen werden und ohne, daß dabei ein zu großer Arbeitsaufwand entsteht. Die Anregungen beziehen sich aber auch auf kritische Sippen, wo der Eintrag von Punkten in die Verbreitungskarten stets von der mikroskopischen Überprüfung der Belege abhängig gemacht werden sollte. Der Nutzen dieser und anderer Listen, dies gilt selbstverständlich für alle Beobachtungen, die mit ihrer Hilfe durchgeführt werden, würde gründlich mißverstanden sein, wenn sie zum unkritischen und flüchtigen Anstreichen von Namen verleiten würden.

Über die Kartierung hinausgehend ist das Hauptanliegen im Zusammenhang mit der neuen Dokumentationshilfe die Vorbereitung der erweiterten zweiten Auflage der „Übersicht“, die Beobachtungen über das Vorkommen der Arten in den einzelnen Bundesländern, in naturräumlichen Einheiten, zu bestimmten Jahreszeiten, auf definierten Substraten, unter einzelnen Baumarten, in bestimmten Pflanzengesellschaften oder Vegetationskomplexen enthalten wird. Für jeden Beobachtungsgesichtspunkt können ebenso wie für Einzelbeobachtungen eigene Strichlisten geführt bzw. angelegt werden. Listen stelle ich gerne zur Verfügung, besonders, wenn mir Duplikate der Beobachtungen zur Auswertung für Neuauflage und erweiterte Bearbeitung der „Übersicht“ zur Verfügung gestellt werden. Anfragen nach Strichlisten und Beobachtungen zur erweiterten Neuauflage der „Übersicht“ mögen an die Anschrift des Verfassers gerichtet werden.

Zum Schluß möchte ich auf die Ausgangsfrage dieses Beitrages zurückkommen, um sie etwas genauer als mit der schon erwähnten groben Richtzahl von etwa 2000 Arten zu beantworten. Rechnet man alle Sippen, auch die bislang nicht belegten und die zahlenmäßig nicht sehr ins Gewicht fallenden, jedoch in der Liste aufgeführten Varietäten und Unterarten zusammen, dann hat man in unserem Gebiet mit 2115 Sippen im Artrang (manche der in der Liste genannten Varietäten werden heute bereits als Arten bewertet wie z. B. *Flammulina velutipes* var. *pratensis*, heute *F. ononidis*!) zu rechnen (ohne Varietäten 2058 gegenüber 2547 in Moser 1967 behandelten Arten). Die Arten der Blätter- und Röhrenpilze verteilen sich wie folgt auf die fünf Ordnungen, welche Anteil an der genannten Organisationsstufe haben: *Agaricales*: 1789 (1745, 1346). — *Boletales*: 72 (71, 69). — *Polyporales*: 27 (25, 21). — *Poriales*: 5 (5, 5). — *Russulales*: 222 (212, 190). Von den in Klammern genannten Werten gibt die erste Ziffer die Artenzahl ohne Varietäten, die zweite Zahl die in Herbarien belegten Sippen im Artrang (insgesamt 1631) an. Dabei wurde die Gattung *Omphalotus* bei den *Boletales* (in der Liste entsprechend der „Übersicht“ noch bei den *Agaricales*), die Gattung *Lentinellus* bei den *Poriales* (in der Liste nicht eigens ausgewiesen) verrechnet. Die reale Artenzahl wird weitgehend oder eher in der Nähe der hier angegebenen Maximalwerte liegen, da notwendig werdende Streichungen von Varietäten und von nicht belegten Meldungen durch Neunachweise bisher nicht beobachteter Arten ausgeglichen werden.

Aus diesem Grunde ist die nachfolgende Charakterisierung der Gattungsgröße nach den Größenklassen I bis X (I über 300, II über 200, III über 100, IV über 80, V über 60, VI über 40, VII über 20, VIII über 10, IX über 1, X 1 Art) in aller Regel nach dem Maximalwert erfolgt. Danach verteilen sich die Gattungen auf die Größenklassen wie folgt (in Klammern jeweils Artenzahl):

Agaricales

I: *Cortinarius* (333). —

III: *Inocybe* (122), *Rhodophyllus* (110). —

IV: *Mycena* (93). —

V: *Psathyrella* (77), *Clitocybe* (66). —

VI: *Tricholoma* (52), *Coprinus* (51), *Lepiota* (44), *Agaricus* (43), *Pluteus* (42). —

VII: *Hygrocybe* (40), *Hygrophorus* (35), *Galerina* (31), *Amanita* (28), *Hebeloma* (27), *Melanoleuca* (26), *Conocybe* (25), *Collybia* (24), *Marasmius* (24), *Pholiota* (24). —

VIII: *Crepidotus* (18), *Naucoria* (17), *Omphalina* (17), *Dermocybe* (16), *Phaeo-marasmius* (16), *Pholiotina* (16), *Tephrocybe* (16), *Agrocybe* (15), *Stropharia* (15), *Psilocybe* (14), *Lyophyllum* (13), *Hypholoma* (13), *Hemimycena* (12), *Panaeolus* (12), *Volvariella* (12), *Camarophyllus* (11), *Gymnopilus* (11). —

IX: *Calocybe* (10), *Rhodocybe* (10), *Lepista* (9), *Leucopaxillus* (9), *Macrolepiota* (9), *Cystoderma* (8), *Gerronema* (8), *Leucocoprinus* (7), *Hohenbuehelia* (7), *Oudemansiella* (7), *Tubaria* (7), *Laccaria* (6), *Leptoglossum* (6), *Phaeocollybia* (6), *Ripartites* (6), *Bolbitius* (5), *Marasmiellus* (5), *Fayodia* (5), *Hydropus* (5), *Panellus* (5), *Clitopilus* (4), *Leucoagaricus* (4), *Resupinates* (4), *Aeruginospora* (3), *Armillariella* (3), *Limacella* (3), *Micromphale* (3), *Dermoloma* (3), *Mycenella* (3), *Pseudoclitocybe* (3), *Simocybe* (3), *Squamanita* (3), *Strobilurus* (3), *Xeromphalina* (3), *Asterophora* (2), *Baeospora* (2), *Callistosporium* (2), *Kuehneromyces* (2), *Melanophyllum* (2), *Mniopetalum* (2), *Delicatula* (2), *Flammulina* (2), *Pleurocybella* (2), *Pseudoomphalina* (2), *Tricholomopsis* (2). —

X: *Anellaria* (1), *Armillaria* (1), *Cantharellula* (1), *Catathelasma* (1), *Chamaemyces* (1), *Clitocybula* (1), *Leucocortinarius* (1), *Macrocyttidia* (1), *Crinipellis* (1), *Galerella* (1), *Gloiocephala* (1), *Hygroaster* (1), *Panaeolina* (1), *Phaeolepiota* (1), *Pleurotellus* (1), *Porpoloma* (1), *Rozites* (1), *Tectella* (1). —

Boletales:

VII: *Boletus* (21). —

VIII: *Suillus* (14). —

IX: *Leccinum* (8), *Xerocomus* (7), *Paxillus* (4), *Gomphidius* (3), *Boletinus* (2), *Chroogomphus* (2), *Gyroporus* (2), *Hygrophoropsis* (2), *Pulveroboletus* (2). —

X: *Gyrodon* (1), *Omphalotus* (1, Liste unter Agaricales), *Phylloporus* (1), *Porphyrellus* (1), *Strobilomyces* (1), *Tylopilus* (1). —

Polyporales:

IX: *Pleurotus* (8), *Polyporus* (9), *Panus* (4), *Lentinus* (3). —

X: *Geopetalum* (1), *Phyllotopsis* (1), *Schizophyllum* (1). —

Poriales:

IX: *Lentinellus* (5, in Liste unter *Agaricales*)

Russulales:

III: *Russula* (149). —

V: *Lactarius* (73)

Frau B. Plößl danke ich für die mühevollen Reinschrift und Erstellung der Beobachtungsliste.

Literatur:

Bresinsky, A. (1976): *Psilocybe schoeneti* spec. nov. und andere Blätterpilze aus Flachmooren Oberbayerns. *Hoppea* 3 5, 103—125.

Bresinsky, A. & H. Haas (1976): Übersicht der in der Bundesrepublik Deutschland beobachteten Blätter- und Röhrenpilze. *Beih. Zeitschr. Pilzk.* 1, 43—160.

Bresinsky, A., O. Hilber & H. P. Molitoris (1977): The genus *Pleurotus* as an aid for understanding the concept of species in Basidiomycetes, in H. Clemençon (ed.): The species concept in Hymenomycetes, Verlag J. Cramer, Vaduz, 229—258.

David A. & H. Romagnesi (1972): Contribution à l'étude de Leucopores français et description d'une espèce nouvelle: *Leucoporus meridionalis* nov. spec. *Bull. Soc. Mycol. France* 8 8, 293—303.

Derbsch, H. (1977): Seltene Agaricales-Arten aus dem Saarland. *Zeitschr. f. Pilzkunde* 4 3, 175—186.

Krieglsteiner, G. (1976): Zur Kartierung von Großpilzen in und außerhalb der BRD. *Zeitschr. f. Pilzkunde* 4 2, 147—150. — (1978): *Zeitschr. f. Mykologie* 4 4, im Druck.

Kühner, R. & H. Romagnesi (1953): *Flore analytique des Champignons supérieurs*. Masson, Paris.

Lamoure, D. (1965): *Clitocybe rivulosa* (Pers. ex Fr.) Kummer var. *dryadicola* Favre et *Clitocybe candicans* (Pers. et Fr.) Kummer, *Bull. Soc. Mycol. France* 8 1, 487—508.

Lamoure, D. (1972): Agaricales de la zone alpine. Genre *Clitocybe*. *Trav. Scient. Parc National de la Vanoise* 2, 107—152.

Moser, M. (1967): Die Röhrlinge und Blätterpilze in H. Gams: *Kleine Kryptogamenflora, Basidiomyceten II b/2*. Fischer, Stuttgart.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. A. Bresinsky

Botanisches Institut der Universität

Universitätsstraße

8400 Regensburg